

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 786

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Summen des Azo zum ‚Corpus iuris civilis‘

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Römisches Recht / Corpus iuris civilis / Institutiones / Novellae / Codex Iustinianus / Digesta

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Südfrankreich (?)

**Entstehungszeit:** 13. Jh., 2. Hälfte

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament

**Umfang:** 2, 241, 2 Bll.

**Format (Blattgröße):** 42,2-42, 3 × 26, 5-26,8 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + 1<sup>2a</sup> + 11 V<sup>110</sup> + IV<sup>118</sup> + 5 V<sup>168</sup> + VI<sup>180</sup> + (V-1)<sup>189</sup> + 4 V<sup>229</sup> + VI<sup>241</sup> + 1<sup>242</sup> + (I-1)<sup>243\*</sup>. Vorderspiegel Gegenbl. von 1a, Hinterspiegel Gegenbl. von 243\*.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Römische Foliierung des 17. Jhs. (1-242). Vorsatzbll. und letztes Nachsatzbll. ungez., weshalb hier Zählung der Digitalisate übernommen wird (1a-2a, 243\*). Durchgehend auf der letzten Versoseite der Lage Lagenzählung in lateinischen Ziffern auf dem Fußsteg in der Mitte, Reklamanten auf dem Fußsteg rechts. Ab 130r Lagenfoliierung in Rot auf den Rectoseiten.

**Zustand:** Pergament verschmutzt, Haarseite mit Gelbstich, wenige Flecken, Tinte berieben, mitunter etwas verblasst, schlägt zuweilen leicht durch. 239v-240r Wasserschaden mit geringem Textverlust.

**Schriftraum:** 26,5-30,2 × 17,7-19 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 53-59 Zeilen

**Schriftart:** Gotische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Die erste Hand schrieb bis 227r in einer Textualis mit relativ vielen Brechungen, während der zweiten Hand ein deutlich runderer und breiterer Duktus zu eigen ist.

**Layout:** Zeilengerüst mit Metallstift vorgezogen. Ziffern der Bücher in lateinischen Zahlen als lebender Seitentitel. Abschnitte (bis 117v mit arabischen Ziffern nummeriert) beginnen mit Rubriken und alternierend blauer oder roter Lombarde mit Fleuronnéverzierung in Gegenfarbe. Ferner alternierend blaue und rote Paragrafenzeichen mit Verzierung in Gegenfarbe zur Unterteilung der Sinnabschnitte. Zuordnung der Glossen, die erste Tendenzen in Richtung Klammernglosse aufweisen, zum ‚Textus inclusus‘ mittels Verweiszeichen. Angaben für Rubrikator vorhanden.

**Buchschmuck:** 1r Blau-rote Initiale mit Schaftaussparungen, Palmettenfleuronné als Besatz, im Binnenfeld Wappen mit drei blauen Spindeln und einem Querbalken oder Faden (?), flankiert von zwei sich gegenseitig ansehenden Adlerköpfen.

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Wenige Glossen von der Hand des Schreibers, der auch den ‚Textus inclusus‘ ausführte, das Gros an Glossen und Anmerkungen von mehreren Händen, bis ins 15. Jh. reichend, darunter auch die Hand des Francesco Angiolello. Zahlreiche grafische Verweiszeichen. Von den später hinzugefügten Glossen auffallend viele mit der Sigle *Od.*, die mit Odofredo (†1265) (SELLA, Sigle, S. 197) aufzulösen ist. Auch die häufig auftauchende Sigle *Oldo.* dürfte mit Odofredo

gleichgesetzt werden, denn auf 206r endet die Glosse mit der Nennung des Autors wie folgt: *Oldofredus summus doctor*, wobei eine kleine Lücke zwischen *Oldo* und *fredus* erscheint, als ob der Schreiber zuerst die Sigle schrieb und schließlich noch den Rest hinzufügte (bei SELLA, *Nuove Sigle*, S. 171 *Oldo*. genannt, aber nicht aufgelöst). Ebenso finden sich häufig die Siglen *Old.* und *C.P.* (zu letzterer s. CORTESE, *Per la storia*, S. 128). Auf 34r-34v längerer Kommentar von Albertus Papiensis (belegt 1211-1240).

**Einband:** Pergamentband über Pappe, nach SCHUNKE, *Einbände* 2.2, S. 851, um 1780 in Rom entstanden. Löcher für Schließbänder in den Deckeln noch vorhanden. Gelbkupferfarbenes Kapital. Auf dem Rücken oben blaues barockes Signaturschild 786, darunter blaues Signaturschild *Pal. lat. 786*, schließlich Titel mit Tinte auf Rücken notiert: *Azonis Summa*, darunter in Blau *P.*

**Provenienz:** Padua; Augsburg; Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Modernes blaues

Signaturschild der Vaticana *Pal. lat. 786* auf dem vorderen Spiegel. Auf Vorsatzbl. 2ar aktuelle Signatur und nicht eindeutig zu identifizierende durchgestrichene Altsignatur, auf 1r weitere Altsignatur 509. LEHMANN, *Fuggerbibliotheken*, Bd. 2, S. 487 sah zwar die Entstehung vorliegender Hs. im Italien des 14. und 15. Jh., die Schrift lässt aber annehmen, dass sie in der zweiten Hälfte des 13. Jhs. in Südfrankreich entstanden sein könnte. Dafür sprechen nicht zuletzt auch die hier gebrauchten Verweiszeichen, deren Verwendung im 14. und 15. Jh. in Italien eher unüblich gewesen wären. Mit Sicherheit gelangte sie 1431 nach Padua, wie der Vermerk auf 1r *Mccccxxxj die xvij Octobris Filippus subscripsi* zeigt, bei dem es sich um einen Paduaner Zollvermerk handelt, war es Studenten doch erlaubt, zollfrei Bücher in die Stadt einzuführen. Dort wurde sie von Francesco Angiolello erworben, wie die von ihm eingetragenen Glossen und Anmerkungen nahelegen (s. auch CAPRIOLI, *Tre capitoli*, S. 296f.; SPECIALE, *La memoria*, S. 136 Anm. 51). Er studierte in den 1450er Jahren in der oberitalienischen Universitätsstadt, wo er auch *Pal. lat. 745* und *760* erwarb (s. die entsprechenden Beschreibungen). Späterhin gelangte die Hs. in das Eigentum des Augsburger Bibliophilen Ulrich Fugger (1526-1584), wie die Signatur *195. seors.* auf 1r nahelegt. Mit dem Ableben des Büchersammlers und gemäß seinem letzten Willen gingen seine Hss. in das Eigentum des Pfälzer Kurfürsten über und schließlich auf diesem Weg in die Bibliotheca Palatina ein.

**Literatur:** CAPRIOLI, *Tre capitoli*, S. 296f., 299 A. 342; Emanuele CONTE, *Coloni e manentes tra servitù e libertà. Spunti canonistici*, in: *Proceedings of the Ninth International Congress of Medieval Canon Law*, Munich, 13-18 July 1992 (*Monumenta iuris canonici*, Series C, Subsidia 10), hg. von Peter LANDAU, Vatikanstadt 1997, S. 591-637, hier S. 611ff. (wohl verschrieben zu *Pal. lat. 789*); Ennio CORTESE, *Per la storia di una teoria dell'arcivescovo Mosé di Ravenna (m. 1154) sulla proprietà ecclesiastica*, in: *Proceedings of the Fifth International Congress of Medieval Canon Law*, Salamanca, 21-25 Sept. 1976, hg. von Stephan KUTTNER/Kenneth PENNINGTON (*Monumenta iuris canonici*, Series C, Subsidia 6), Vatikanstadt 1980, S. 117-155, hier S. 128, 152f.; LEHMANN, *Fuggerbibliotheken*, Bd. 2, S. 107, 487; *Manuscripta juridica*, <http://manuscripts.rg.mpg.de/manuscript/9199/>; Mirabile, <http://www.mirabileweb.it/manuscript/città-del-vaticano-biblioteca-apostolica-vaticana--manuscript/4815>, <http://www.mirabileweb.it/title/summa-azo-n-1150-ca-m-1220-title/345>; NARDI, *Studi*, S. 57 A. 107; OVL, <https://opac.vatlib.it/mss/detail/Pal.lat.786>; Andrea PADOVANI, *Il titolo De Summa*

Trinitate et fide catholica (C. 1. 1) nell'esegesi dei glossatori fino ad Azzone. Con tre interludî su Iernerio, in: Manoscritti, editoria e biblioteche dal medioevo all'età contemporanea, Studi offerti a Domenico Maffei per il suo ottantesimo compleanno, Bd. 3, hg. von Mario ASCHERI/Gaetano COLLI/Paola MAFFEI, Rom 2006, S. 1075-1123, hier S. 1090; SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 851; Emil SECKEL, *Distinctiones Glossatorum: Studien zur Distinktionen-Literatur der romanistischen Glossatorenschule*, in: Festschrift der Berliner Juristischen Fakultät für Ferdinand von Martitz zum fünfzigjährigen Doktorjubiläum am 24. Juli 1911, Berlin 1911, S. 277-436, hier S. 427, Nr. 2; SPECIALE, *Accursius*, S. 112 Anm. 3, 117f.; SPECIALE, *La memoria*, S. 136 Anm. 51; STEVENSON, S. 280.

## INHALT

1ra-189va Azo, Summa Codicis Justiniani  
 190ra-211rb Azo, Summa Institutionum  
 211va-224rb Johannes Bassianus/Azo/Hugolinus de Presbyteris, Summa Digestorum  
 224rb-227rb Johannes Bassianus/Azo (?), Summa Authentici  
 227rb-241rb Johannes Bassianus/Accursius, Summa Authentici  
 241v Notiz

### 1ra-189va

**Verfasser:** Azo (um 1150-um 1230)

**Titel:** Summa Codicis Justiniani

**Angaben zum Inhalt:** (1ra-1vb) Prooemium; (1vb-11ra) Liber 1; (11ra-33vb) Liber 2; (33vb-57rb) Liber 3; (57rb-97rb) Liber 4; (97rb-118rb) Liber 5; (118v) leer; (119ra-146rb) Liber 6; (146rb-163vb) Liber 7; (163vb-179va) Liber 8; (179va-189va) Liber 9.

**Rubrik (*incipit*):** >*Incipit prohemium ad summam codicis per dominum Açonem componendam. Rubrica.*<

**Incipit:** >*Cvm*< *post inuentionem scientie superuenerit gratie plenitudo et successiuis nature beneficiis ingenium predotetur...*

**Explicit:** *...quia cum officiis debebit eam petere a patre vt infra est t. l. vltra.*

**Edition / Textausgabe:** Der Text liegt in keiner modernen Edition vor, erschien aber bereits 1482 als Wiegendruck (GW 3144-3148); Glosse auf 2va-b ediert in CORTESE, *Mosé di Ravenna*, S. 152f.

### 190ra-211rb

**Verfasser:** Azo

**Titel:** Summa Institutionum

**Angaben zum Inhalt:** Auf 211r vermerkte Francesco Angiolello, dass Azo die Summe 1210 verfasst habe: *Explicit summa super Institutiones composita a. d. Açone anno M.CC.X.* Zur diesbezüglichen Einschätzung Angiolellos s. auch seine Anmerkung auf 1r.

**Rubrik (*incipit*):** >*Incipit proemium ad institutionum summam Açonis. Rubrica.*<

**Incipit:** *Quasi modo geniti pueri uel adulti lac iuris concupiscite...*

**Explicit:** *...in lucem erexerim et in consonantiam luculentam.*

**Edition / Textausgabe:** Der Text liegt in keiner modernen Edition vor, erschien aber bereits 1482 als Inkunabel (GW 3144-3148).

### 211va-224rb

**Verfasser:** Johannes Bassianus (†1197), Azo, Hugolinus de Presbyteris (†um 1233)

**Titel:** Summa Digestorum

**Angaben zum Inhalt:** Die Digestensumme des Johannes Bassianus in der jüngsten Rezension des Azo mit der eingeschobenen Summula des Hugolinus de Presbyteris zu D. 29.2.

**Rubrik (*incipit*):** >*Incipit materia ad pandectam secundum Iohannem. Rubrica.*<

**Incipit:** >*In*< *nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Principium omnium rerum est deus...*

**Explicit:** *...siquis diuturno.*

**Edition / Textausgabe:** Es liegt keine moderne Edition vor, der Text erschien aber bereits 1484 als Wiegendruck (GW 3145-3148).

### 224rb-227rb

**Verfasser:** Johannes Bassianus, Azo (?)

**Titel:** Summa Authentici

**Angaben zum Inhalt:** Bei Manuscripta juridica wird die von Francesco Angiolello auf 224rb angebrachte Randbemerkung dahingehend interpretiert, dass der Text von Azo stamme und von Accursius (um 1185-1263) überarbeitet worden sei. Übersetzt man den ersten Satz allerdings in dem Sinne, dass die Rubrik bzgl. der Autorschaft unklar bzw. unvollständig sei (erwähnt wird nur Johannes Bassianus), darüber hinaus im Unterschied zum darauffolgenden Text hier nicht der gesamte Inhalt des Authenticum behandelt werden würde (was ein Abgleich des hier gebotenen Texts mit dem Authenticum oder dem von 227rb-241rb geschriebenen Text belegt), dann lassen sich die beiden abschließenden Sätze in dem Sinne interpretieren, dass dieser Text (also 224rb-227rb) von Azo stamme und der darauf folgende (227rb-241rb) von Accursius: *Credo quod ea que hic dicuntur uacent eo quia non plene hic scribitur materia authenticorum, sed infra omnia plenius traduntur, scilicet in iij. carta proxime sequenti. Nisi dicamus quod id quod scribitur hic fuit dictum ab Azone. Quod uero ibj ab Accursio.* S. auch CAPRIOLI, Tre capitoli, S. 296f. Zur Verfasserfrage vgl. Hermann LANGE, Römisches Recht im Mittelalter, Bd. 1, Die Glossatoren, München 1997, S. 264f.

**Rubrik (*incipit*):** >*Incipit materia ad autenticam secundum Iohannem.*<

**Incipit:** *Liber iste quem donante domino lecturi sumus...*

**Explicit:** *...vt in summa c. de officio comitis rerum priuatarum.*

**Edition / Textausgabe:** Das Prooemium stimmt mit der in der Accursianischen Überarbeitung gebotenen Version überein (s.u., sowie GW 3145-3148), der Rest weicht deutlich davon ab.

### 227rb-241rb

**Verfasser:** Johannes Bassianus, Accursius

**Titel:** Summa Authentici

**Angaben zum Inhalt:** Die Summa des Johannes Bassianus mit Zusätzen des Accursius: (227rb-230ra) Collatio 1; (230ra-231vb) Collatio 2; (231vb-232vb) Collatio 3; (232vb-234ra) Collatio 4; (234ra-235rb) Collatio 5; (235rb-237rb) Collatio 6; (237rb-238rb) Collatio 7; (238rb-239va) Collatio 8; (239va-241rb) Collatio 9.

**Rubrik (*incipit*):** >*Incipit prohemium ad summam authenticum secundum Iohannem cum additionibus Accursij.*<

**Incipit:** >*Liber*< *iste quem donante domino lecturi sumus...*

**Explicit:** *...que est c. super l. generaliter. Accursius Florentinus.* [Von anderer Hand:]

*Explicit summa Authentici secundum Accursium Florentinum de Certaldo. Laus tibi sit Christe quoniam liber explicit iste.*

**Edition / Textausgabe:** Es liegt keine moderne Edition vor, der Text erschien aber bereits 1484 als Wiegendruck (GW 3145-3148).

**241v** Notiz

Dr. Thorsten Huthwelker  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 07.04.2022

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)